

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 3/2018

Öffentliche Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Lahr/Schwarzwald am Donnerstag, 15.11.18 Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:35 Uhr bis 19:45 Uhr

Teilnehmende:

Sitzungsleitung	Bürgermeister Petters		
SPD:	Stadtrat	Dr. Caroli	
	Stadtrat	Hirsch	bis 19:00 Uhr
	Stellvertreter	Dr. John	bis 19:10 Uhr
CDU:	Stadtrat	Günther	
	Stadtrat	Schweickhardt	
	Stadtrat	Straubmüller	
Freie Wähler:	Stadtrat	Mauch	
	Stadtrat	Wagenmann	bis 19:40 Uhr
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadträtin	Waldmann	
Linke Liste Lahr:	Stellvertreterin	Böhmer	
Sachkundige Einwohner:	Herr	Bahr	bis 19:40 Uhr
	Frau	Ducksch	
	Herr	Lang	
	Herr	Sand	
	Herr	Dr. Schulze	
	Herr	Spahl	
Sachkundige Einwohner ohne Stimmrecht:	Herr	Huppert	
entschuldigt fehlen:	Stadträtin	Kmitta	
	Herr	Gantert	
Protokollführung:	Herr	Pieper	
Zuhörende und Presse:	3		

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Umweltausschuss beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. INFORMATION

290/2018 1. Sachstandsbericht zu Kompensationsmaßnahmen bei Bauvorhaben
602

Frau Stahl von der Abt. Öffentliches Grün und Umwelt fasst die einzelnen Punkte der Vorlage zusammen und beantwortet mit dem Vorsitzenden die Fragen der Mitglieder.

Die Mitglieder bedanken sich für den ausführlichen Bericht.

Wichtig sei allen Mitgliedern, dass bei künftigen Bauvorhaben auf den Minimierung des Flächenverbrauchs geachtet wird.

Die Mitglieder unterstützen das beabsichtigte Vorgehen der Stadt Lahr als fachliche Grundlage für den Landschaftsplan (der wiederum ein Beitrag zur Aktualisierung des Flächennutzungsplans ist) einen Biodiversitätscheck durchzuführen.

Ergebnis:

Der Sachstandsbericht zu Kompensationsmaßnahmen bei Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.

288/2018 2. Information zu Baumfällungen im Zusammenhang mit der Verkehrssi-
602 cherungspflicht

Herr Sottru von der Abt. Öffentliches Grün und Umwelt berichtet über die Baumprüfungen, die jährlich stattfinden und weist auf künftige Baumfällungen hin.

StR Schweickhardt bittet bei künftigen Baumfällungen in Hugsweier, dass zuvor eine Mitteilung an die Ortsverwaltung ergeht.

Die Verwaltung bietet an, gerne Abstimmungsgespräche in größerem Umfang als bisher stattfinden zu lassen.

Ergebnis:

Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

3. Verschiedenes

a. Klimapartnerschaft Alajuela-Lahr: deutsch-costa-ricanische Bildungsmaterialien

Die Stabsstelle Umwelt berichtet, dass die praxisorientierten Umweltbildungsmaterialien zum Thema Wasser, Biodiversität, Ökosystem Wald und Klimawandel vorliegen. So wurde unter anderem ein Buch mit der Geschichte des costa-ricanischen Wassertropfens „Die Reise von Go-tica in Costa Rica“ und die Geschichte des Lahrer Wassertropfens „Die Abenteuer von Go-tica und Tröpfli in Deutschland“ erstellt. Beide Geschichten sind in dem jetzt gedruckten Buch jeweils in deutscher und in spanischer Sprache vorhanden. Das Buch soll zur Bildung in nachhaltige Entwicklung eingesetzt werden.

b. „Klimaschutz in Lahr“ - Broschüre

Die Stabsstelle Umwelt informiert über die neue Broschüre „Klimaschutz in Lahr“. Die Broschüre der Stadt Lahr gibt einen Überblick über die Aktivitäten in den sechs kommunalen Handlungsfelder für Klimaschutz und Klimaanpassung: Raumordnung und kommunale Entwicklungsplanung, Kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation, Kommunikation und Kooperation. Ergänzend dazu wird als internationales Handlungsfeld die Kommunale Klimapartnerschaft der Stadt Lahr mit Alajuela in Costa Rica dargestellt. In der Broschüre wird die Zielsetzung jedes Handlungsfeldes kurz erläutert und mit zahlreichen Beispielen aus der Lahrer Praxis beschrieben und abgebildet. Neben kommunalen Projekten wird auch das beispielhafte Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, Kirchen, Vereinen und Unternehmen beschrieben. Die Broschüre liegt im Rathaus 2 und den Ortsverwaltungen zur Mitnahme aus.

c. Stadtgulden Lahr

Die Stabsstelle Umwelt verweist auf den Lahrer Stadtgulden. Konkrete Projektideen aus der Bürgerschaft sollen damit schnell und unkompliziert unterstützt und umgesetzt werden können. Ermöglicht wird dies durch ein Bürgerbudget von 100.000 Euro, das ab 2019 in den städtischen Haushalt eingestellt wird und über das die Lahrerinnen und Lahrer direkt entscheiden. Es könne unter anderem auch Projekte zu Naturschutz und Landschaftspflege, Umweltschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit angemeldet werden.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Umweltausschusses während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 15.11.2018

Vorsitzender

Protokollführung

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin